

	<p>Object: Tabakbeutel mit Dresden-Ansicht</p> <p>Museum: Stadtmuseum Dresden Wilsdruffer Straße 2 01067 Dresden +49(0)351 4887301 sekretariat@museen-dresden.de</p> <p>Collection: Tabakkonsum im vorindustriellen Europa</p> <p>Inventory number: SMD_2020_00156</p>
--	--

## Description

Das Motiv des Tabakbeutels ist der Blick von der Neustädter Seite auf die Silhouette Dresdens über die Augustusbrücke zur Brühlschen Terasse, dem Schloss, der katholischen Hofkirche und den Häusern des italienischen Dörfchens.

## Detailed description

Die Verbreitung des Tabaks in Europa begann, nachdem der französische Gesandte in Portugal, Jean Nicot, im Jahr 1561 Samen an den königlichen Hof nach Paris verschickte. Vorerst fand der Tabak Einsatz als Heilmittel in der Medizinalkultur der Oberschichten. Die Verbilligung der Schiffstransporte aus Übersee, der Beginn des Tabakanbaus in Europa und die Herstellung preiswerter Tonpfeifen ermöglichten seit der Mitte des 17. Jahrhunderts einen schichtenübergreifenden Konsum auf dem Kontinent. Import- und Konsumverbote hatten wenig Erfolg, woraufhin der Staat Tabak schließlich der Besteuerung unterwarf. Soziale Unterschiede bildeten sich nun in den Bezugswegen und den zur Aufbewahrung, Zubereitung und Portionierung verwendeten Behältnissen und Utensilien ab: Während die Oberschichten Importtabak aus Übersee bezogen, den sie in kostbare Dosen, Töpfe und Tabatieren füllten, bevorzugten niedrigere soziale Schichten billigeren Inlandstabak, der in einfach gestalteten Behältnissen gelagert bzw. für den Tagesbedarf abgefüllt wurde.

## Basic data

Material/Technique: Textil, Glasperlen, Perlstrickerei  
Measurements: H/B/T: 25 x 15 x 2 cm

## Events

Created	When	1790
	Who	
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Dresden
Owned	When	
	Who	Ernst Carl Gotthelf von Kiesenwetter (1757-1823)
	Where	

## Keywords

- Tobacco
- Tobacco pouch